4. Beilage zu Nr. 286 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 6. Dezember 1905.

Handel und Verkehr.

* **Zur Reform des Wechselprotestes.** Der Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes hat in einer Eingabe an den Staatssekretär des Reichsjustizamtes eine Reihe von Reformvorschlägen gemacht, die sich auf die Form und den Inhalt der Protesturkunde, ferner die Befugnis zur Protestaufnahme, die Regelung der Proteststunden und der Inkassobefugnis der Protestbeamten bezieht. Der Staatssekretär des Reichsjustizamtes hat auf diese Eingabe unterm 25. November da. Js. erwidert, dass er von den darin enthaltenen Ausführungen mit Interesse Kenntnis genommen habe und hoffe, dass es möglich sein werde, den weitverbreiteten Wünschen nach einer Erleichterung der Protestaufnahme in nicht zu langer Zeit gerecht zu werden.

* **Bedeutende Steigerung des Mansfelder Kupferpreises.** Wie aus Eisleben gemeldet wird, hat der Preis für Mansfelder Kupfer in dieser Woche wieder eine ausserordentliche Steigerung erfahren, und zwar um 7 Mk. per Doppelzentner; es notiert nunmehr 169 bis 172 Mk. für 100 Kilogramm netto Kasse ab Hettstedt.

---

* **Gewerkschaft Carlsfund in Magdeburg.** Der Grubenvorstand hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, am 20. Dezember eine Weihnachtsausbeute von 100 Mk. pro Kux zu zahlen. Gleichzeitig ist beschlossen worden, in Zukunft die Ausbeuten schon am Ende jedes Quartals, anstatt wie jetzt zu Beginn des neuen, auszuschütten.

* **Dampfkessel- und Gasometerfabrik, Akt.-Ges., vorm. A. Wilke & Co., in Braunschweig.** Wie die Verwaltung mitteilt, hat der Auftragsbestand bis Ende Oktober eine seit Bestehen der Gesellschaft noch nicht verzeichnete Höhe erreicht; es könne eine höhere Dividende als für 1904 ($4\frac{1}{2}$ Proz.) in-Aussicht gestellt werden.

* **Berliner Bockbrauerei, A.-G.** Bei einem Absatz von 228 692 (plus 18 218) hl weist die Gesellschaft in 1904/05 nach 243 763 Mk. (i. V. 217 8.3 Mk.) Abschreibungen einen Reingewinn von 496 885 Mark (497 400 Mk.) auf. Aus demselben soll (wie im Vorjahre) eine Dividende von 8 Proz., gleich 420 000 Mk. auf 5,25 Mill. Mark Aktienkapital ausgeschüttet werden. Die Aussichten für das neue Geschäftsjahr lassen sich nach Ansicht der Verwaltung wegen der erhöhten Zölle und der drohenden Erhöhung der Biersteuer noch nicht beurteilen.

* **Brauerei Pfoerberg, A.-G., in Berlin.** In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 14 Proz. festgesetzt. Wegen gewisser Vergrösserungen der Tätigkeit des Unternehmens soll die Steilung eines Generaldirektors geschaffen werden.

* **Berliner Weissbierbrauerei, A.-G. vorm. Landré.** In der Generalversammlung trat die Verwaltung den Ausführungen eines Aktionärs entgegen, der die Abschreibungen als zu hoch bezeichnet hatte; sie seien normal bemessen, auch müsse man berücksichtigen, dass die Aussichten im Brauereigewerbe nicht erfreuliche seien. Die Dividende wurde auf 6 Proz. festgesetzt.

* **Aktienbrauerei zum Eberl-Faber in München.** Nach dem Geschäftsbericht ist das Ergebnis gegen das Vorjahr zurückgeblieben, hervorgerufen in erster Linie durch höhere Gersten- und Hopfenpreise. Der Bierabsatz hat sich auf der gleichen Höhe wie im Vorjahre gehalten. Der Rohgewinn beläuft sich auf 417 962 Mk., hiervon erfordern die Abschreibungen 201 926 Mk., der verbleibende Reingewinn beträgt 216 036 Mk. Die Dividende von $6\frac{1}{2}$ Proz. (wie i. V.) erfordert 118 625 Mk. (100 750 Mk.).

* **Bürgerliches Brauhaus München.** Nach dem Geschäftsbericht haben die, die Brauindustrie im allgemeinen und in München besonders ungünstig beeinflussenden Umstände auch im Jahre 1904—1905 angehalten derart, dass die Absatziffer des Vorjahres nicht ganz erreicht werden konnte. Es verbleibt einschliesslich 157 728 Mk. (155 442 Mk.) Vortrag ein Betriebsgewinn von 723 808 Mk., woraus 10 Proz. (wie i. V.) Dividende verteilt werden sollen.

* **Aktienbrauerei Löwenbräu, München.** Im abgelaufenen Geschäftsjahre betrug der Reingewinn 2 951 778 Mk. (i. V. 2 830 286 Mk.). Die Dividende wird wieder mit 20 Proz. in Vorschlag gebracht.

Berliner Produktenbörse vom 4. Dezember.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, märk. 177,00—179,00 Mk. ab Bahn.
Roggen, märk. 163,00—164,00 Mk. ab Bahn.
Gerste, inländ. Futtergerste, mittel u. gering 146,00—154,00 Mk., gut 155,00—165,00 Mk., russ. u. Donau schwere 144,00 bis 160,00 Mk., leichte 139,00—143,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. fein 168,00—177,00 Mk., mittel 159,00—167,00 Mk., gering 154,00 bis 158,00 Mk., russ. 154,00—158,00 Mk., amerik. 156,00 bis 158,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Mais, amerik. mixed 138,00—140,00 Mk., Plata-Mais 137,00 bis 141,00 Mk. frei Wagen.
Erbsen, in- u. ausländ. Futterware mittel 163,00—165,00 Mk., feine und Taubenerbsen 166,00—170,00 Mk., kleine Kocherbsen 200—240 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Weizenmehl 00 22,50—24,50 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 21,60—23,30 Mk.
Weizenkleie 10,10—11,00 Mk.
Roggenkleie 10,50—11,00 Mk.

Preise um $2\frac{1}{2}$ Uhr (nicht amtlich):

Weizen Dezbr. 182,00 Mk., Mai 187,50 Mk.
Roggen Dezbr. 163,75 Mk., Mai 172,75 Mk.
Hafer Dezbr. 153,25 Mk., Mai 160,75 Mk.
Mais Dezbr. 132,50 Mk., Mai 128,75 Mk.
Mehl Dezbr. 22,00 Mk., Mai 22,50 Mk.
Rüböl loco 47,30, Dezbr. 47,30 Mk., Mai 51,20 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Montag 4. Dezember, abends 6 Uhr. **Kaffee.** Good average Santos per Dezbr. $37\frac{3}{4}$ Gd., per März $38\frac{1}{2}$ Gd., per Mai 39 Gd., per September 40 Gd. Ruhig.

Zucker.

Magdeburg, Montag 4. Dezember. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 7,90—$8,02\frac{1}{2}$. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,25—6,45. Stimmung: Stetig. Brotraffinade I ohne Fass 18,00. Krystallzucker I mit Sack —,—. Gem. Raffinade mit Sack $17,87\frac{1}{2}$. Gem. Melis mit Sack $17,37\frac{1}{2}$. Stimmung: Still. Rohzucker I. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Dezbr. 16,80 Gd., 16,85 Br., per Januar 16,85 Gd., 16,95 Br., per Januar-März 16,95 Gd., 17,10 Br., per Mai 17,40 Gd., 17,45 Br. per August 17,80 Gd., 17,85 Br. Stetig.

Hamburg, Montag 4. Dezember, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis $88^0/_0$ Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Dezbr. 16,70, per Januar 16,85, per März 17,10, per Mai 17,35, per August 17,75, per Oktober —,—. Ruhig.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigefügt; die Daten sind: der Eröffnungstag, der Anfang der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Zigarrengeschäftsinh. K. Pottler in Passau (29/11, 18/12, 28/12, 28/12).
Stickereifabrikant Fr. Th. A. Oriamände in Plauen i. V. (30/11, 5/1, 27/12, 19/1).
Kolonialwarenh. J. Bartkowski in Rixdorf (30/11, 31/12, 22/12, 18/1).
Firma Sandau & Sixdorf in Schöneberg (29/11, 10/12, 19/12, 15/1).
Ingenieur R. Soltans in Würzburg (29/12, 10/1, 27/12, 18/1).
Uhrmacher F. Bertram in Aachen (1/12, 27/12, 5/1, 5/1).
Fleischwarenhändler J. Skischally in Schöneberg (Berlin, 27/11, 20/1, 21/12, 8/2).
Garderobenhändler Siegfried Oppenheim in Tegel (Berlin, 29/11, 20/1, 19/12, 6/2).
Schuhmachermeister Wilh. Schön (Nachlass) in Schöneberg (Berlin, 29/11, 20/1, 19/12, 6/2).
Herren- und Knabengarderobengeschäftsinh. S. Levy geb. Jacobsohn in Friedrichsberg (Berlin, 29/11, 20/1, 19/12, 6/2).
Weinhändler A. Nitsche in Breslau (29/11, 10/1, 20/12, 24/1).
Brennmaterialienhdlr. O. Höhne in Dessau (1/12, 30/12, 22/12, 12/1).
Handelsgesellsch. Kochalski & Witt in Dresden (2/12, 23/12, 2/1, 2/1).
Kaufmann F. X. Maurer in Eichstätt (1/12, 12/1, 29/12, 3/2).
Baumeister Jakob Graf in Lechhausen (Friedberg, 30/11, 18/12, 28/12, 28/12).
Bierverleger S. Fröhlich in Gleiwitz (30/11, 15/1, 27/12, 31/1).
Kaufmannsfirma J. Abrahamsohn in Karthaus (28/11, 16/1, 20/12, 6/2).
Konditor E. Hurth in Kassel (1/12, 30/12, 28/12, 9/1).
Bäckermeister G. A. Ullmann in Kirchberg (2/12, 22/12, 30/12, 30/12).
Möbelhändler J. Simon in Mörs (29/11, 21/12, 29/12, 29/12).
Maschinenstrickerei- und Wollwarengeschäft Johanna Nudl in München (30/11, 19/12, 29/12, 29/12).
Schneidemühlenbesitzer Fr. M. Krause in Langendembach (Neustadt a. d. Orla, 1/12, 15/1, 30/1, 30/1).
Bergische Sandwerkgesellschaft m. b. H. in Immigrath (Opladen, 1/12, 31/12, 28/12, 16/1).
Fahrradh. O. Maschke in Bastelburg (30/11, 7/1, 20/12, 17/1).
Kaufmann E. Duit (Nachlass) in Bunde (Weener, 30/11, 5/1, 18/12, 22/1).

Schiffsbewegungen:

* **Berlin**, 4. Dezember. (Kaiserliche Marine.) Die frühere Besatzung der Möwe ist auf der Heimreise mit dem R.-P.-D. Prinzess Alice am 3. Dezember in Neapel eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Genua fortgesetzt. Stein ist am 4. Dezember von Volo nach Alexandrien in See gegangen. Flusskanonenboot Vorwärts ist am 2. Dezember in Kiukiang am Yangtse eingetroffen und am 4. Dezember von dort nach Hankau abgegangen. Iltis ist am 2. Dezember in Tschinkiang am Yangtse eingetroffen und geht am 5. Dezember von dort nach Nanking. Luchs ist am 4. Dezember von Tourane (Anam) nach Bangkok in See gegangen. Rhein ist am 3. Dezember in Danzig eingetroffen. Falke soll planmässig am 10. März in Panama eintreffen, um dort die Besatzung zu wechseln. Auf der Reise dorthin sollen die Küstenplätze Magdalena-Bay, La Paz, Guaymas, Mazatlan, San Blas, Acapulco und Salina Crux in Mexiko, San José de Guatemala, Corinto in Nicaragua, Punta Arenas in Costa-Rica, San José de Costa Rica und die Cocos-Inseln angelaufen werden.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 4. Dezember 1905.

Kreis	Preis pro 100 kg in Mark				
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	16,80—17,50	17,60—17,90	17,10—18,80	16,30—16,80	18—24
Halberstadt	16,50—17,00	16,80—17,30	15,90—18,00	15,80—16,70	17,00—20,70
Stendal	—	—	—	—	—
Bitterfeld	—	—	—	—	—
Delitzsch	—	—	—	—	—
Torgau	—	—	—	—	—
Merseburg	16,80—17,10	15,60—16,00	14,30—15,70	13,50—14,50	21—25
Halle, Stadt	16,60—17,80	16,40—16,80	17,50—19,00	16,60—17,50	—
Saalkreis	16,30—17,20	16,00—16,40	17,00—18,50	16,50—17,50	24—25
Merseburg	17,10—18,00	16,20—17,10	17,00—18,50	17,00—18,00	20—24
Weissenfels	16,30—17,00	16,80—17,40	—	14,50—16,00	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansfeld.-Kreis	16,60—18,50	16,80—17,80	17,00—19,50	16,30—17,30	18—23
Querfurter Kreis	—	—	—	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Bernburg	17,00—17,30	17	17,40	—	—
Zerbst	—	—	—	—	—
Anhaltinische	—	—	—	—	—

Marktbericht.

Dienstag, den 5. Dezember.

Eier pro Mandel	1,40—1,50 Mk.	Birnen p. Mbl.	0,40—1,25 Mk.
Butter pro Pfund	1,30—1,40 „	Reptel per Mbl.	0,50—1,25 „
Zwiebeln pro Ltr.	0,06—0,07 „	Sellerie pro Stck.	0,05—0,08 „
Kartoffeln 5 Ltr.	0,20—0,25 „	Tomaten pro St.	0,05 „
Blumenkohl pro Stück	0,20—0,40 „	Pflaumenmus 5 Pfd.	0,25 „
Rotkohl pro Stck.	0,04—0,05 „	Gett.-Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Rotkrüben pro St.	0,05—0,10 „	Enten pro Stück	3,50—4,10 „
Mohrrüben p. Mbl.	0,08 „	Gänse pro Stück	4,00—6,00 „
Wirsingkohl p. Stück	0,08—0,10 „	Hühnchen	1,25—3,00 „
Weisskohl per Stück	0,08—0,15 „	Hühner pro Stück	1,50—2,75 „
Rotkohl pro Stück	0,05 0,15 „	Tauben pro Paar	0,80—1,20 „
Braunkohl pro Stück	0,05—0,06 „	Kaninchen pro Stück	1,00—1,20 „
Rosenkohl per Ltr.	0,25 „	Hasen pro Stück	3,00—4,00 „
Salat pro Stück	0,05 „		

Der Markt war anfänglich noch mit Fischen belegt.

Abonnements und Inserate

für den „General-Anzeiger" werden angenommen:
in Halle a. S.:
Am Kirchtor 30: Walter Deparade, Fa. Gebr. Kirchheim, Kolonialwarenhdlg
Beesenstr. 27 vis-à-vis Nauenstr.: Kurt Gebauer, Kolonialwarenhdlg
Blücherstr. 3, Ecke Königstr.: Arthur Bach, vorm. G. Rühlemann Kolonialwarenhandlung.
Geiststraße 26: Thronicker & Lipffert, Zigarren- und Tabakhandlung
Glauchaerstr. 79: Franz Reuter, Zigarrenhandlung.
Langestr. 19: L. F. Mertens, Kolonialwarenhandlung.
Leipzigerstr. 55: Wilhelm Klinge, Zigarrenhandlung.
Ludwig Wuchererstr. 69: Joh. Rothe, Zigarrenhandlung.
Steinweg 54: Ernst Blarre, Buch- und Papierhandlung.
Gr. Steinstr. 67: A. Bonnardi, Buchbinderei und Papierhandlung.
„ 41: Wilh. Knoblauch, Zigarrenhandlung.
„ 46: F. H. Weber, Kolonialwarenhandlung.
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachrieth.): Haupt-Expedition.
Giebichenstein: Triftstr. 24. C. Trentinger, Buchhandlung.
Grölbwitz: Thalstr. 2: P. Creuzmann, Kolonialwarenhandlung.
Trotha: Trothaerstr. 28: J. Büchner, Kolonialwarenhandlung
sowie von sämtlichen Filialen des „General-Anzeiger" im Verbreitungsbezirke.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 6. Dezember 1905.

Bei Ostwind teils trübe, teils aufheiternd, etwas wärmer. Geringe Niederschläge nicht ausgeschlossen.

Friedmann & Co., Bankhaus,
Halle a. S. — Poststr. 2
Fernspr.-Anschl.: 407 u. 981. Telegr.-Adr.: Friedbank.
An- u. Verkauf v. Effekten, Kuxen u. Bohranteilen.
Contocorrent- und Check-Verkehr.
Discontierung von Wechseln.

Berliner Börse, 4. Dezember 1905.

Berlin. Bankdiskont $5\frac{1}{2}$%, Lombardzinsfuss $6\frac{1}{2}$%, Privatdiskont $4\frac{3}{4}$%.

Disch. Fonds u. Staats-Pap.		
Dt. Reichs-Schatz	3½	99.40G
do. do. abg.	3½	99.90G
St. Reichs-Anl.	3½	100.90b
do. do.	3	89.40G
Preuss. cons. A.	4	105.30G
do. do.	3½	95.30G
Bad. St.-Anl. 1901	4	103.50B
do. do. 1902	3½	98.75b
Bayer. St.-Anl.	4	101.20B
do. do.	3½	99.80G
Sächs. Anl. 1899	3½	99.80G
Hamb. am. 03/95	3	85.80G
do. do. 1902	3	87.70G
Hess. St.A. 03/00	3½	99.10G
do. do.	3	85.60G
do. do.	4	—·—
Schwarzb. St.-Anl	3	—·—
Brandenb. Pr.-A.	3½	—·—
Cass. Landescr.	3½	98.60G
Sächs. Rente	4	—·—
Ostpr. Prov. Obl.	3½	97.50B
Pomm. Prv.-Anl.	3½	99.50G
Posen. Prv.-Anl.	3½	97.60G
do. do.	3	85.60b
Rhein. Prv.-Obl.	3½	98.75b
do. IX. XI. XIII.	3	86.10G
Teltower Anl.	4	103.70G
Westf. Prv.-Anl.	3½	99.25G
do. do.	3	86.80G
Grafsch. St.	4	102.25b
Westpr. Pr.-Anl.	3½	—·—
Altenb. St.A. 1901	4	103.00B
Barmer St.-Anl.	3½	98.00G
Berliner St.-Anl.	3½	99.50G
do. 1892-93	3½	98.10G
Bonn. St.A. 1901	3½	98.80B
Breslauer St.-A.	3½	98.70G
Brunsw. St.-A.	3½	101.40B
do. do.	4	102.00B
Cassiener St.-A.	3½	98.50G
Charlott. St.-Ob.	3½	101.40B
Chemnitz St.-A.	3½	98.80G
Danzig St. 1903	3½	99.25G
Elberf. St.-A. 99	4	101.10G
do. 1900	3½	98.10G
Ess. St.A. W. (56)	3½	—·—
Frankf. a. M. St.	3½	98.75B
Kieler St.-Anl.	3½	98.70B
Köln. St.A. v. 95	3½	98.50G
Magdeburger	4	101.60G
Mannener St.-A.	4	—·—
Peiner St.-Anl.	4	—·—
Posener St.-Anl.	3½	98.30G
Wiesbad. 1901	3½	98.30B
Berl. Pfdbr.	4	129.75G
do.	3½	117.50G
do. neue	4	101.60G
do. neue	3½	98.30B

Pr. Pfdbr.		
Berl. Pr. neue	3	87.40G
Cent. Ldsch.	4	—·—
do. do.	3½	98.75G
do. do.	3	87.60G
Ker. u. Neum	4	—·—
do. do.	3½	100.00G
Ostpr. neue	4	105.00B
do. do.	3½	98.20b
Pomm. Land.	4	98.90G
do. do.	3½	87.30G
Posensche	4	101.60G
do.	3½	99.00G
do.	3	—·—
Schles. Altl.	4	98.90G
do. do. L.A.	4	101.40G
do. do. L.C.	4	101.40G
Schlesw.-Holst.	4	101.60G
Westf. Land	4	—·—
do. do.	3½	—·—
Westpr. ritt.	4	100.20G
do.	3½	87.50G
Hannoversch.	4	—·—
do.	3½	—·—
Hess.-Nass.	4	—·—
do.	3½	—·—
Kur u. Neum	4	102.20G
do.	3½	99.00G
Pommersch.	4	102.20G
do.	3½	99.00G
Posensche	4	102.50B
do.	3½	99.00G
Preussische	4	102.40B
do.	3½	98.60G
Rh.-Westf.	4	103.25B
do.	3½	99.50G
Sächsische	4	102.30G
Schlesische	4	101.90G
do.	3½	99.00G
Schl.-Holst.	4	102.20G
do.	3½	99.00G
Bad. Pram.-Anl.	4	153.00G
Bayer. Prām.-A.	4	—·—
Braunschw. 20 T.	fr.	225.50b
Cöln-Mind. P.-A.	3½	143.00G
Hamb. 50Tlr.-L.	3	145.10b
Lübecker do.	3½	144.75b
Mein. 7 Fldr.-L.	fr.	52.40b
Oldenb. 40Tl.-L.	3	—·—

Ausländische Fonds.		
5% Argent. Anl.	5	96.75G
4½% do. inneres	4½	95.40G
4% Arg. A. 1897	4	86.90B
Bulg. G.-E. A. mit	4	—·—
Chile Gold-Anl.	4½	117.50G
Chin. Anl. v. 1895	5	—·—
do. do. v. 1896	5	101.60B

Chin. Anl. v. 1898	4½	97.50G
Chinch. A. 81-34	5	62.90G
do. cons. Gold.	4	61.50G
Ital. Rente	4	95.40G
Kasch.-Oder. Gold	4	105.30G
do. Silb.	4½	102.60b
do. Eisenbahn	3	—·—
do. Staats Gold	4	100.40G
do. Nordwest	4	100.40G
Sudöst. (Lomb.)	3	67.90G
do. Gold	5	14.40G
Mex. Anl. 1899	4	101.25G
do. 1898	4	90.90b
Pers. Anl. 1900	4	80.60G
do. do. 1905	4	80.50B
do. Goldrente	4	79.90b
do. Staatsrent.	4	74.00b
do. Bodenkr.	4	100.00b
Sao Paulo S. A.	5	67.90G
Schwed. 20 A. 86	3½	100.20G
Serb. am. Anl. 85	5	87.50G
Span. Schuld	4	—·—
Türk. Staatsanl. 03	4	85.50G
do. Bagdad-A.	4	85.75G
do. do.	4	85.75G
fr.c. 136.25b		
do. Loos	4	95.40
do. Gulderente	4	94.90B
do. Staatsrent.	4	—·—
do. Bodenkr.	4	—·—
Sao Paulo G. A.	5	—·—
Schwed. 20 A. 86	3½	98.25B
Serb. am. Anl. 85	5	—·—
Span. Schuld	4	102.00B
Türk. Staatsanl. 03	4	86.25G
Ungar. Goldrente	4	—·—
do. Kronenr.	4	—·—
do. Staatsanl. 97	4	—·—
Bucarest. Anl. 94	4	—·—
Sofia. Anl. St. A. G.	4	—·—
St. Louis S. West.	4	—·—
do. H. Inc.	4	—·—
Tokio Anl. v. 1904	4	—·—
Tehuantepec G. A.	5	103.10G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Aach.-Mast. Lit.	4½	124.00b
Allg. Ill. Kleinb.	2	87.00G
Bresl. Strassenb.	4	99.00G
Grafelder	4	148.25G
Cöln-Lübeck	3½	65.25G
Halberst.-Blank.	3½	128.00G
Niederrheinische	3½	73.00B
Nordh. Wern. L. A.	4	94.10G
Oestr. Stn. A. 1	5	140.75b
do. Stb. (Lit. B)	0	28.90b
Warschau-Wien	7	126.60b
Wernigerode	4	—·—
Jura-Simplon	3½	—·—
Mittelmeer	3	—·—
North. Pac. Pref.	4	—·—
Prinz Henry	5	124.60G
Westfäl. Eisenb.	2½	49.40B
Lothgr. Pfnrm.	17	252.00G

Eisenbahn-Prior.-Obligat.		
Dux-Prager Gold g.	3	81.00G

Frankf. a. M. Gold	4	100.60G
Elis. Westb. 1890	4	100.60G
Franzosen. Silber	4	100.40G
Galizi. Carl-Ludw.	4	100.10G
Kasch.-Oder. Gold	4	100.00G
do. Silb. 89	4	99.80G
Kiel.-Eckernf. 89	5	102.00G
do. Ergänzungsn.	3	—·—
do. Staats Gold	4	100.25G
do. Nordwest	4	—·—
Sudöst. (Lomb.)	3	67.80G
do. Gold	5	108.20G
Nordd. Grundcr.	4	85.00b
Oestr. Nordw.-Bahn	4	77.50b
Pomm. Hyp.-Bk.	4	86.50b
Preuss. Bodcr. Pf.	4	77.50b
do. do.	4	—·—
do. do.	3½	85.00G
do. do.	3	71.50G
do. do.	4	100.80G
do. Rentenbr.	4	85.90b
do. Rentenbr.	3½	98.25b
Rumänien	4	101.60G

Deutsche Hypoth.-Pfandbr.		
Ant. Dessau. Pfbr.	4	100.00G
Bt. Hpp. Pf. Serie 9	4	99.75G
do. Ser. 11	4	94.00G
do. Ser. 12	4	101.60G
do. Ill. V. 1913	4	102.25G
do. Ser. 1	4	98.50G
Br. Han. XVI. XVII	4	101.00G
Dtsch. Grdcr. I.	4	103.40G
do. II.	4	98.50G
do. VII.	4	97.30G
do. IX u. XIII.	4	101.00G
do. XI u. XIV	4	100.50G
do. VIII.	4	98.50G
do. do. I. 98	4	101.00G
do. do. II. 98	4	101.75G
Frkf. H. B. S. XIV	4	100.80G
Hamb. Hypot.-B.	4	100.40G
do. do. 1908	4	95.80b
Hans. B. C. A. I.	3½	99.00G
do. II.	3½	98.25b
Meckl. F.-Pfd. I.	4	101.60G

Meckl. H.-Pfd. I.	3½	95.20G
Meckl. Str. H.-Pf.	4	86.75G
do. do.	3½	97.00G
Nat. Hyp.-B.	4	100.40B
do. Serie VIII	4	102.00G
do. Prim. Anl.	4	142.00B
Pfandb. Sod.-Cr.	4	100.60G
do. do. uk. 06	4	96.00G
do. Grndcr.-A.	4	101.80G
Rost. Sod. Gs. Ob.	4	99.80G
do. do.	4	95.00G
Nordd. Grundcr.	4	100.10b
Pomm. Hyp.-Bk. fr.	—	—·—
Preuss. Bodcr. Pf.	4	114.80G
do. do.	3½	—·—
do. 1905 XIV	4	100.40G
do. do. XI	3½	95.10G
Pr. Cent. Bd. Pf.	4	100.70b
do. c. 03 ult. 12	4	103.75G
do. v. 86, 89, 94	4	95.50G
do. v. 04 ult. 13	4	97.50G
Rhein.-W. S. I. III	4	99.20b
do. II. IV	4	93.10G
do. XIII. XIV	4	100.30b
do. XV. XVI	4	94.50G
do. XVII. 1914	4	95.00G
do. XVIII. 1912	4	96.10G
do. XIX. 1913	4	94.80G
do. Comm. 1908	4	100.80G
do. XI. XII. ult. 13	4	100.90G
do. XIII. 1917	4	101.50G
do. XIV. 1914	4	100.00G
do. XVII. 1919	4	103.00G
do. XIII. 1912	3½	99.75G
do. Comm. 1905	3½	100.75G
do. XIV. 1912	3½	97.00G
do. Kleinb.-Obl.	4	99.90G
do. Comm.-Obl.	4	99.30G
do. 1912 S. III.	4	99.50G
Sächs. Bodcr. Pf.	4	100.40G
Schles. Bodcr. Pf.	4	100.80G
do. II. IV.	4	99.50G
Sächs. Bodcr.	4	98.00G
Schles. Bodcr. Pf.	4	100.40G
do. II. IV.	4	100.30G
Stettin. Bodcr.	4	101.00G
West. Bodcr.	4	96.00G

Bank-Aktien.		
Barmer Bankver.	6	135.00G
Berg.-Märk. Bk.	6	167.25G
Brl. Handels-Ges.	8	169.25b
Brl. Hypoth.-A.	4	151.00G
Brl. Maschinb.	10	240.60G
do. Kassenver.	5	123.75G
Braunschw. Bank	6	118.50G
Braunschw. Ord.	4	105.25B
Bresl. Disc.-Bank	6	124.25G
do. Hyp.	4	107.30G
Darmstadt. Bank	7	147.25b
Deutsche Bank	12	239.90b
Disch. Effect.-B.	5	111.10G
Dresdn. Bank	7	147.00G
Gothaer Pr.-Bank	4	167.60b
Hannoversche Bank	6	158.25G
Leipz. Cred.-A.	8	168.10G
Meinin. Hyp. 90%	4	132.00G
Mitteld. Bodcr.	4	120.50G
do. Creditb.	6	122.00G
Moln. Bank	4	114.75G
Nationalb. f. D.	6	129.00b
Nordd. Grundcr.	5½	114.10G
Oldb. Sp. u. Leihb.	7	—·—
Oesterreichische B.	4	147.60G
Pfälzisch. Bodcr.	4	158.75B
Pr. Bod. Cred.-A.	4	129.25b
Pr. Cr. Bd. Cr. Bk.	5	124.00G
do. Hyp.-Akt.-Bk.	5	120.50G
do. Creditb.	6	120.50G
Reichsbank	4	147.25G
Rheinische Bank	7	156.00G
Rhein. Disc.-Ges.	7	137.75b
Rhein. Hypothek	4	—·—
Sächsischer B.	6	145.60G
Russ. Bk. f. a. H.	5	128.90b
Schaaffhaus. Bkv	7	160.40G
Schles. Bankver.	4	145.75G
Stadt. Bodcnkr.	3	189.00G
Südbd. Bankver.	6	144.00G
Thüringer Bank	7	126.50G
Industrie-Aktien.		
Accumulat. Fab.	12	222.25G
A.-G. f. Mont. Ind.	8	127.00G
Bayer. Bergb. Pr.	4½	165.00G
Bergm. Elektrizität	18	240.75G
Berg. Mark. Ind.	7	125.50G
Berlin. Elekt. W.	10	195.00b
Berl. Maschinb.	10½	127.75G
Bielefeld. Masch.	28	452.00G
Bismarckhütte	20	333.00G
Blumenr. Masch.	7½	137.00G

Bochum. Gussst.	12	243.00b
Boch. Vct.-Ges.	8	120.00G
Braunka. Brk.	11½	214.50G
Braunschw. Jute	7	217.00G
Chem. Kohlen	10	247.80G
Bremer Wollk.	12	258.25G
Cacilien b. Dülk.	15	335.00G
Cassel. Feuerst.	12	227.60G
Concordia Bergb.	10	312.00G
Contin. Gummi	26	432.00G
Crefeld. Pat.	15	250.50G
Deutscher Gas	10	206.50G
Dtsch. Gasglühl.	10	386.00G
do. Waffenfabr.	16	314.00b
Donnersmarck	10	263.75b
Dortmund. Cl.	2	96.90b
do. A.-B.	20	343.00G
do. Union	20	348.50G
do. Victoriabr.	5	145.25B
Dtsch. Eisenw.	0	125.10G
do. Waggonf.	7	290.40G
Dynamit Trust	10	176.50G
Egestorff Salzw.	7	152.50b

Mitbürger!

Am 5., 6. und 7. Dezember findet in der III. Abteilung die Stichwahl zwischen den Kandidaten der bürgerlichen Partei und der Sozialdemokratie statt. Für welche Partei sich jeder nationalgesinnte Bürger zu entscheiden hat, kann nicht zweifelhaft sein.

Wer nicht will, daß jetzt **neun weitere sozialistische Kandidaten** in die Stadtverordneten-Versammlung einziehen,
Wer nicht will, daß künftig sämtliche Mandate der III. Abteilung der Sozialdemokratie ausgeliefert werden,
Wer den Boden für die künftige Einigung der bürgerlichen Gruppen ebnen will,
der stimme für folgende Kandidaten:

Auf 6 Jahre: Dietzel, Moritz, Eisenbahnsekretär,
„ **Dr. Hartung,** Paul, Arzt,
„ **Stammer,** Emil, Landschaftsrentmeister,
„ **Kühme,** Karl, Werkzeugmeister,

Auf 4 Jahre: Borchert, Theodor, Eisenbahnsekretär,

Auf 2 Jahre: Klinkmüller, Ernst, Landmesser,
„ **Spangenberg,** Julius, Prokurist.

Mitbürger! Keiner darf bei der Wahl fehlen. Ein Fernbleiben von der Wahl ist gleichbedeutend mit einer Begünstigung der Sozialdemokratie.

Weicht unter keinen Umständen von unserem Wahlzettel ab! Jede Aenderung der Liste kommt der Sozialdemokratie zugute.

Der vom Magistrat übersandte **Wahl-Briefumschlag** oder die **letzte Steuerquittung** sind als Ausweis im Wahllokale vorzulegen.
Wählt am **ersten** Tage, um dem Wahl-Ausschuß die Arbeit zu erleichtern. **Wahlzettel** sind in den Wahllokalen zu haben.

Der Wahl-Ausschuß der bürgerlichen Partei.

Allgem. Konsumverein Halle a. S. u. Umgeg.

E. G. m. b. H.

Aktiva. Bilanz pro 30. Juni 1905. **Passiva.**

Aktiva		M.	Pf	Passiva	M.	Pf
An Grundstücken		161375	63	Per Mitglieder-Anteile	151688	46
„ Gebäuden		340860	14	„ Reservefonds	49455	57
„ Maschinen M. 126949.74				„ Dispositionsfonds	46184	20
Abschreibung „ 1949.74		125000	00	„ Kautionen	8700	00
„ Utensilien I 1903/04 21202.94				„ Sparmarken	1604	00
Abschreibung M. 2120.29				„ Sparkassen	29631	48
M. 19082.65				„ Hypotheken	248750	00
Anschaffung 1904/05 16371.63		35454	28	„ Kreditoren	154243	58
An Utensilien M. 7213.22				„ Baukautionen	2269	64
Abschreibung „ 213.22		7000	00	„ Noch zu zahlende Unkosten	4354	32
„ Pferde u. Wagen				„ Reingewinn 1904/05	264618	69
1903/04 M. 568.05						
Abschreibung „ 142.05						
M. 426.00						
Anschaffung 1904/05 M. 8534.45		8960	45			
An Depositen		1819	50			
„ Effekten		4969	64			
„ Guthaben bei der Großeinkaufs-Gesellschaft		6574	05			
„ Guthaben beim Bankverein		78014	15			
„ Guthaben b. H. F. Lehmann		9702	25			
„ Abschlagsrückgewähr		7869	00			
„ Waren		150108	85			
„ Bäckerei (Mehl- rc. Vorräte)		9168	82			
„ Debitoren		4438	01			
„ Kasse		10185	17			
	M.	961499	94			961499	94

Debet. Verlust- und Gewinn-Konto. Kredit.

Debet	M.	Pf	Kredit	M.	Pf
An Geschirr-Unterhaltungs-Konto	6974	14	Per Markenverkaufs-Konto	53869	00
„ Betriebskosten- „	19190	55	„ Diskont- „	12394	24
„ Miete- „	12596	12	„ Waren- „	336428	97
„ Löhne- und Gehälter- „	93892	51	„ Rückgewähr- „	2854	49
„ Feuerungs- u. Beleucht.- „	1869	78	„ Zinsen- „	178	10
„ Arbeiterversicherungs- „	4598	79	„ Bäckerei- „	79004	40
„ Grundstücks-Unkosten- „	7287	21	„ Grundstücks-Ertrags-Konto	1395	00
„ Steuern- „	52432	84			
„ Bäckerei-Betriebskosten- „	15492	95			
„ Abschreibungen auf					
Maschinen . . M. 1949.74					
Utensilien I . „ 2120.29					
„ II . „ 213.22					
Pferde u. Wagen „ 142.05	4425	30			
„ Noch zu zahlende Unkosten	4354	32			
„ Reingewinn	264618	69			
	487733	20		487733	20

Mitglieder-Bewegung 1904/05.

Mitgliederbestand am 1. Juli 1904	7860
Zugetreten im Laufe des Geschäftsjahres	610
Bestand am 30. Juni 1905	8470
Hiervon schieden mit dem Schlusse des Geschäftsjahres aus:	
durch Kündigung wegen Fortzugs rc.	908
durch Tod	62
durch Uebertragung	11 981
Mithin Mitgliederbestand am 1. Juli 1905	7489

Die Geschäftsguthaben der Mitglieder betrugen am 1. Juli 1904 Mk. 170 142.33
Verminderung im Jahre 1904/05 „ 18 453,87
Der Gesamtbetrag der Geschäftsguthaben ist am 1. Juli 1905 „ Mk. 151 688,46
Die Haftsumme der Mitglieder betrug am 1. Juli 1904 . . . Mk. 196 500,00
Verminderung im Jahre 1904/05 „ 9 275.00
Die Haftsumme der Mitglieder beträgt am 1. Juli 1905 . . . Mk. 187 225,00

Halle a. S., den 4. Dezember 1905. **Der Vorstand.**
Emil Reizenstein. H. Blenck.

G. Nachf. Jede Konkurrenz zu überbiet. lief. jetzt
Reich sortiertes Fischcolli
11 tadellos. Sort. für 4¼ M. Porto u. Verp. frei
25 fr. Bückl. Schellf. u. Lachsher. 80 ff. Sprott.
1 fett. Aal 1 Stck. ff. Lachs 2 Pfd. Tonj. Ia. Sardellher.
1 Tonj. 20 marin. Fr. Her. 1 Tonj. Ia. Bismhr. 1 Tonj. Ia. Rollm.
u. 1 Tonj. ff. Rucknv. O Ia. frische Ware.
L. Degener Conservenfabr. v. 1881 Swinemünde 106.
1 Pfd. ff. Rauchlachs, 2 Pfd. ff. Rucknv. 20 Bückl.
1 Tonj. Ia. Delfard. u. 1 Tonj. ff. Appetitsild. franko 3½ M.

Vorzügliche Weihnachtsstollen
in verschiedenen Sorten empfiehlt die Konditorei von
Hermann Ptautsch, Gr. Steinstr. 7.

G. Leo,
Institut für Zahnleidende,
Leipzigerstr. 43, I.
Hauptgeschäft Leipzig, Reichsstr. 29-31, II.
Prämiiert: Berlin 1904
Ehrenkreuz, Goldene Medaille,
Paris 1905
Grand Prix, Goldene Medaille
Zähne
von **1.50** Mark an,
Plomben von **1** Mk. an,
Umarbeiten schlechtsitz. Gebisse pro Zahn
von **1** Mark an.
Vorbehandlung des Mundes kostenlos.
Schmerzlose, schonende Behandl.
Spez.: **Muskulatur-Gebisse.**
Angenehmster Kautschukplatten-Ersatz. Schnelles, leichtes Gewöhnen, keine übermässige Fülle. — Für reizbare empfindliche Gaumen besonders empfohlen.
Für jedes künstliche Gebiss übernehme volle Garantie für tadellosen Sitz.
Sprechzeit v. 8-7 Uhr. — Sonntags v. 9-2 Uhr.

Billigste Bezugsquelle vorzüglicher in- u. ausländischer Natur-
Weine,
ff. Champagner, Sekte.
ff. Liköre,
echt Jam.-Rum, Kognak, Arak,
Bowlenweine,
Bowlensekte.
S. Sander,
Poststr. 1 (Ecke Leipzigerstr.).

Vertrauliche Auskünfte
über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft
Beyrich & Greve, Halle a. S.,
internationales Auskunftsbureau,
Gr. Ulrichstraße 42. Fernspr. 2144.

Für
Schuhwarenhändler
empfehle mein großes Lager in
Filzschuhen u. Pantoffeln
zu außerordentlich billigen Engrospreisen.
H. Elkan,
Kaufhaus Halle a. S.,
Leipzigerstraße 87.

Teltower Rübchen,
hochfeine, beliebte Delikatesse. Durch günstigen Einkauf sehr billig. In jedem Haushalt gern gebraucht. Postkolli (10 Pfd. brutto Mk. 2.80 franko Nachnahme. Wiederverkäufern bedeutend billiger.
E. V. Hellmann, Leipzig, Liebigstr. 5.

Spar- und Bauverein zu Halle a. S., E. G. m. b. H.

Aktiva. Bilanz vom 30. September 1905. **Passiva.**

Aktiva	M	Pf	Passiva	M	Pf
An Kassa-Konto	1336	77	Per Mitglieder-Anteil-Konto	72109	69
„ Bankier-Guthaben	10598	70	„ Spareinlagen-Konto	86852	18
„ Grundstücke-Konto	440322	24	„ Hypotheken-Konto	310600	—
„ hinterlegt i. Straßenausbau	238	2 36	„ Reservefonds-Konto	3753	03
„ vorausbez. Feuerversi.-Prämie	230	15	„ Gewinn- und Verlust-Konto		
„ Utensilien-Konto	426	89	Reingewinn	3512	88
„ rückständige Miete	110	67			
Mark	476827	78	Mark	476827	78

Zu Anfang des Geschäftsjahres (1/10. 1904) zählte der Verein 273 Mitglieder. Im Laufe des Geschäftsjahres 1904/05 sind zugetreten 37 Mitglieder. Bestand am Schlusse des Geschäftsjahres (30/9. 1905) 310 Mitglieder. Mit dem Schlusse des Geschäftsjahres schieden aus 39 Mitglieder. Bestand bei Beginn des neuen Geschäftsjahres (1/10. 1905) 271 Mitglieder. Der Gesamtbetrag der Geschäftsguthaben hat sich im Geschäftsjahre 1904/05 um Mk. 1038.24 vermindert, der Gesamtbetrag der Haftsumme um Mk. 1200 vermindert. Die Haftsumme beträgt Mk. 113100.

Per Vorstand. Friedr. Franzen. Bruno Horn.

Bilanz für das 3. Geschäftsjahr

1/10. 04 bis 30/9. 05.

Lfde. Nr.	Vermögen.	Betrag M.	Pf	Lfde. Nr.	Schulden.	Betrag M.	Pf
1	Darlehen	13299	17	1	Geschäftsanteile	10162	04
2	Wertpapiere	13106	—	2	Spareinlagen	16256	65
3	Bestand a. bar	837	85	3	Reservefonds	275	01
	b. Kontokorrent	486	75	4	Hilfsreservefonds	175	77
	c. Drucksachen und Inventarien	139	68	5	Reingewinn 1904/05	1184	98
4	Zinsen für 5000 M. 4 %ige Wertpapiere für 1/4. bis 30/9. 05	100	—				
5	Zinsen für 8000 M. 4½ %ige Wertpapiere für 1/7. bis 30/9. 05	85	—				
	zusammen	28054	45		zusammen	28054	45

I. Die Zahl der Mitglieder betrug am 30. 9. 04 345
Mit dem Schlusse des Geschäftsjahres 1904/05 schieden aus 32
Bleiben 313
Im Geschäftsjahr 1904/05 sind eingetreten 134
Somit betrug die Zahl der Mitglieder am 30. 9. 05 447
II. Die Geschäftsguthaben vermehrten sich um 2746 Mk. 74 Pf.
III. Die Haftsummen haben sich vermehrt um (134—32) . 25 = 2550 Mk. — Pf.
Gesamtbetrag der Haftsummen am Jahresschluß 447,25 = 11 175 Mk. — Pf.

Die Generalversammlung am 11. 11. 1905 hat die Verteilung von 5 Prozent Dividende genehmigt.

Halle a. S., den 4. Dezember 1905.

Der Vorstand der Spar- und Darlehnskasse des Eisenbahnvereins in Halle a. S. (E. G. m. b. H.)
Kannenberg. Döring.

Sachgemässe Annoncen wirken auch auf kleinem Raume durch sich selbst. Verlangen Sie kostenlos Vorschläge
Haasenstein & Vogler A.-G.
Halle a. S.

Schulze & Birner, Weingrosshandlung, Rathausstr. 5. Ecke Kl. Steinstr. Fernr. 1135.
Kalifornische Weine, für deren absolute Naturreinheit wir volle Garantie übernehmen, nämlich:

Rotweine:		Portweine:	
Mataro	pro Fl. M. 0,90	Duesdo Portwein	pro Fl. M. 1,75
Zinfandel	„ „ „ 1,20	Weisser do.	„ „ „ 1.75
Gr. Manzin	„ „ „ 1,50	Osta do.	„ „ „ 2,25
Burgunder	„ „ „ 1,80	Gold-Crown Port	„ „ „ 2,40

Tokayer pro Fl. 2.00 M., **Sherry** pro Fl. 1.75 M., exkl. Glas, sind in nachstehenden **Verkaufsstellen zu Originalpreisen** zu haben:
Ferd. Hille, Geiststrasse 68, **Alfred Reubke,** Mansfelderstr. 66, **Robert Erbe,** Dorotheenstr. 13. **Otto Noak,** Gr. Steinstr. 76. **C. Kuhnt,** Gr. Ulrichstrasse 51. **Max Paul Bauer,** Zwingerstr. 25. **Curt Gebauer,** Beesenerstr. 27. **Max Künzel,** Magdeburgerstr. 59.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051206050/fragment/page=0002